



# Landkreistag Rheinland-Pfalz

---

## Pressemitteilung

---

Mainz, den 07.05.2020

### **„Gemeinsame Sprachregelung“ zur Kommunal- und Verwaltungsreform**

Das weitere Vorgehen bei der Kommunal- und Verwaltungsreform auf Grundlage der ergänzenden Gutachten zur interkommunalen Zusammenarbeit hat der Landkreistag von Anfang an konstruktiv begleitet. „Wir unterstützen auch nachdrücklich den jetzt gefundenen Weg, zunächst einmal die Chancen der interkommunalen Zusammenarbeit in Zeiten der Digitalisierung auszuloten, bevor wir über neue Landkarten diskutieren“, so der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Günther Scharz. In dem Diskussionsprozess habe der Landkreistag stets darauf hingewiesen, dass Antworten in der analogen Welt, die sich im Wesentlichen mit der Neuzeichnung von Landkarten befassen, in Zeiten der Digitalisierung hinterfragt werden müssten. Das Ziel, leistungsstarke effiziente Verwaltungsstrukturen und Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger gerade im ländlichen Raum zu erhalten, werde uneingeschränkt geteilt, so Scharz weiter. Es gehe darum, bewährte Strukturen auch in der Wahrnehmung von Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten und gleichzeitig die Effizienz und Effektivität von Verwaltungen zu steigern. Der Landkreistag werde daher den Weg der Digitalisierung konsequent weitergehen. „Wir gehen schon davon aus“, so Scharz abschließend, „dass sich über eine konsequente Umsetzung der Digitalisierung und Zusammenarbeit das Thema Gebietsreform zumindest mittelfristig erledigen lässt.“